



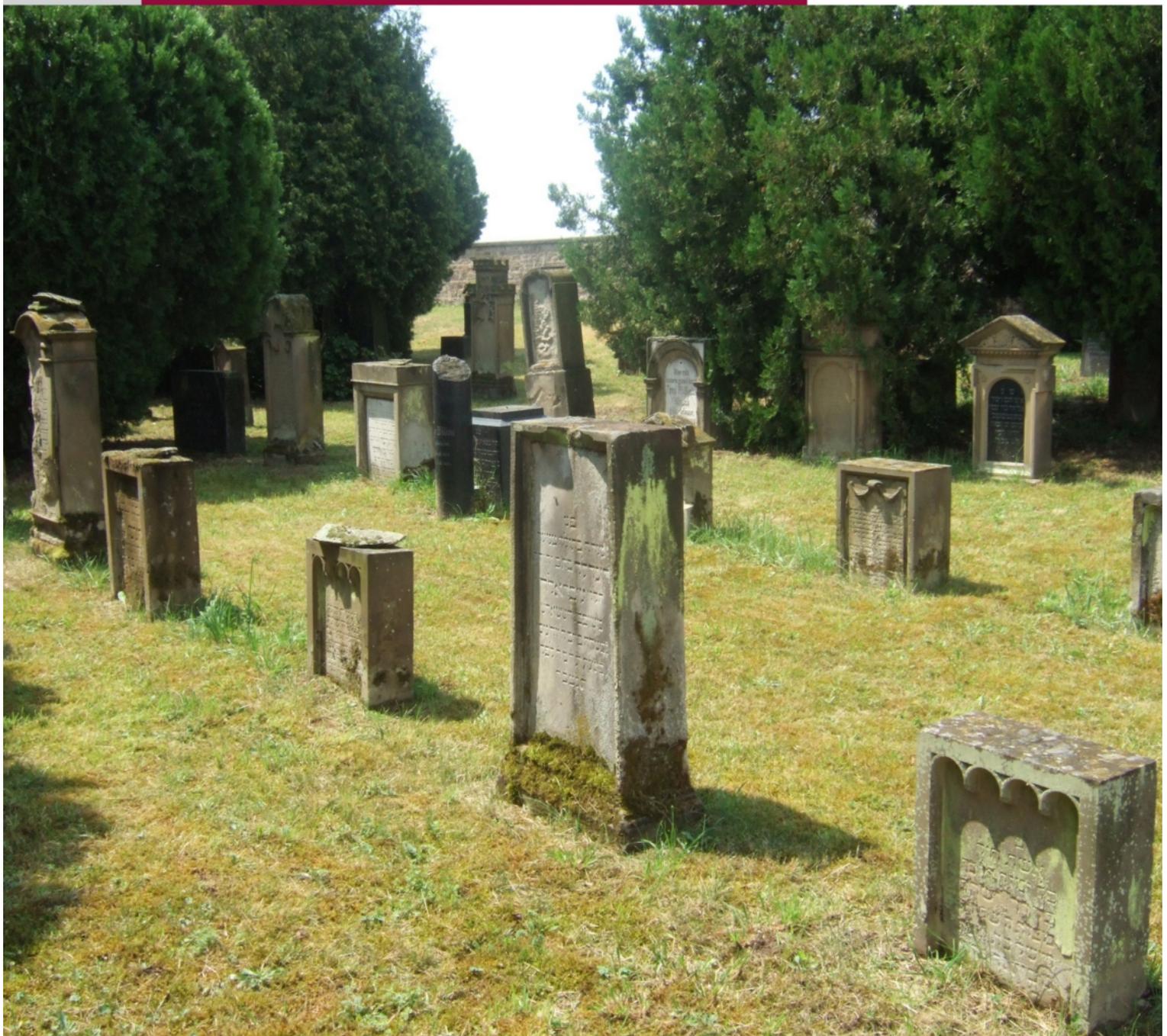
Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Rhein-Pfalz-Kreis



Denkmalverzeichnis Rhein-Pfalz-Kreis

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist der 1989 erschienene Band

Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland
Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz
Bd. 7- Kreis Ludwigshafen –

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. wurden eingearbeitet.

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten sind durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind ausdrücklich erwünscht.

Innerhalb des Landkreises wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind – wie in der „Denkmaltopographie“ - dem Straßenalphabet vorangestellt. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Hinweis

Bitte nutzen Sie die Funktion „Suchen“.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen - wie Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

Altrip

Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Parkstraße 34

großdimensionierter Satteldachbau, Turm mit Zeltdach, 1954/54, Arch. Ludwig Ihm, Speyer; spätbarocke Holzskulptur, 2. Hälfte 18. Jh., Kreuzigungsgruppe, 2. Hälfte 19. Jh.

Prot. Pfarrkirche, Ludwigstraße 13

spätromanischer Bruchstein-Turm, frühes 13. Jh.; Schiff 1751-54, Arch. Johann Georg Hotter, Speyer

Ludwigstraße 7

Gaststätte "Gliggermühle", Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1732

Ludwigstraße 9

eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.

(vor) Ludwigstraße 13

Regino-Denkmal, 1911 von Friedrich Kurz, Mannheim

Ludwigstraße 15

prot. Pfarrhaus, Walmdachbau, 1782-84; platzbildprägend

Ludwigstraße/ Ecke Ludwigplatz

Kriegerdenkmal 1870/71, Marmor-Obelisk, Reichsadler und -apfel, Zinkguss, 1901 von W. Sommer, Schriesheim

Maxstraße 20

sog. Maxschule, Schulhaus, späthistoristischer Mansardwalmdachbau, 1904, Arch. Schaich, Aufstockung 1915; straßenbildprägend

Moltkestraße 2

barockisierender Putzbau, 1925

Römerstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1660

Speyerer Straße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18, 1926/27 von Theobald Hauck, Maxdorf; Grablege Fam. Michael Baumann (+1914), hohe Nischenarchitektur;

Speyerer Straße/ Rheingönheimer Straße

Wasserturm, fünfgeschossiger Putzbau mit glockentragender Laterne, 1926/27; ortsbildprägend

Beindersheim

Kath. Kirche Hl. Kreuz, St. Peter und St. Nikolaus, Kirchenstraße 9

neubarocker gusssteingegliedert Saalbau, Glockenturm, Treppenturm, 1914-16, Arch. Wendelin Leonhardt, Mannheim; Ausstattung

Prot. Kirche, Kirchenstraße 7

Saalbau 1748, Westturm 1908 bzw. 1928/29, Arch. Fritz Larouette, Frankenthal; Ausstattung

Brunnenweg 6

Ehem. Schulhaus, L-förmiger Putzbau auf rustiziertem Sandsteinsockel, hohe Walmdächer, 1913, Arch. Bezirksbaumeister Berghammer

Großniedesheimer Straße

Wegekreuz, Sandstein, bez. 1869, Korpus Zinkhohlguß, 1932

Großniedesheimer Straße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18, überlebensgroße Betonplastik, 1959 von Franz Lind, Freinsheim; Grabmal Fam. Diehl und Raquet, Galvonplastik, um 1910

Kirchenstraße 5

Hofanlage 18./19. Jh.; barockes Wohnhaus mit Torfahrt, bez. 1747, Obergeschoss und Nebengebäude 2. Hälfte 19. Jh.

Kirchenstraße 16

Hakenhof, Mitte 19. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock; tlw. wiederverwendete Fenstergewände 18. Jh.; Toranlage, bez. 1842

Schenkelstraße 1

Rathaus, sandsteingegliedert Putzbau, 1849; zwei Tafeln vom Vorgängerbau, eine bez. 1616; ortsbildprägend

Schenkelstraße 4

Hofanlage, 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, bez. 1825 und 1832; zweigeschossiges Wohnhaus, 1853; Nebengebäude 1854, Scheune 1873

Schenkelstraße 5

Hofanlage, 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus und Altensitz, Scheune; Rotsandseinquaderbau

(an) Schenkelstraße 14

barocker ehem. Schlussstein, 1774

Birkenheide

Prot. Pfarrkirche, Waldstraße 32

hausartiger Holzbau mit Gemeinderaum unter gemeinsamem Satteldach, 1951, Arch. Otto Bartning (Notkirchenprogramm 1948)

Bobenheim-Roxheim - Bobenheim

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Roxheimer Straße 4

neuromanischer rotsandsteingegliedert Geldsandsteinquaderbau, 1896, Arch. Ludwig Becker, Mainz; Ausstattung; vor der Kirche Kriegerdenkmal 1914/18, 1930 von Franz Lind, Freinsheim

Franz-Voll-Straße

Kriegerdenkmal 1939/45 als Wegekreuz, 1958 von Georg Schubert, Frankenthal

Roxheimer Straße 6

kath. Pfarrhaus, sandsteingegliedeter Klinkerbau mit Walmdach, 1902/03

Wormser Straße,, Friedhof (Denkmalzone)

Teile der Sandsteinquadermauer mit zinnenartigen Aufsätzen, 1910; Friedhofskreuz, Gussstein, 1915 von E. Glückstein, Frankenthal; Kriegerdenkmal 1870/71, um 1880 von F. Schuler, Ludwigshafen; Grabmal Georg Schmitt (+1907), Grabmäler der Fam. S. Pink (+1909) und F. Hasch (+1918) von E. Glückstein, Frankenthal

Gemarkung

Littersheimer- oder Nonnenhof, nordöstlich des Ortes

Herrenhaus, zweieinhalbgeschossiger Krüppelwalmdachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; barocker Keller

Bobenheim-Roxheim - Roxheim

Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Rheinstraße 25

klassizistischer Saalbau, 1833/34, Arch. Bernhard Spatz, Speyer, Westturm (Helm 1891); Querhaus und Apsis, Umbau des Langhauses, 1953/54, Arch. Albert Boßlet, Würzburg; Kreuzigungsgruppe, 1738

Prot. Pfarrkirche, Bobenheimer Straße 19

Sandsteinquaderbauten, 1896/97, Arch. Franz Schöberl, Speyer; neugotischer Saalbau, Glockenturm; Glasfenster 1898, Fa. A. Koob, München; zugehörig Pfarrhaus

Bobenheimer Straße, Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

um 1850-1935, 1903 erweitert; 21 Grabsteine 19. und 20. Jh.

Bobenheimer Straße/ Ecke Kapellenweg

Kapelle, Satteldachbau, bez. 1853; Kreuzigungsgruppe, Stuck, 1866

Friedrich-Ebert-Straße

Kriegerdenkmal 1914/18; schreitende Soldaten, 1937, Walter Perron, Frankenthal

Mittelstraße,, Christlicher Friedhof (Denkmalzone)

Friedhofsmauer tlw. erhalten; Friedhofskreuz, Gussstein, 1913; Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Sandstein, 1880 von E. Glückstein, Frankenthal; Grabmäler: A. Vettermann (+1912), neugotisch, von Blümling, Frankenthal; Fam. Frenzel-Lipps, Granit, 1920er Jahre; G. Kleinmann (+1903), Granitstele mit Bronzerelief, von H. Stockmann, Köln; Fam. Schwemler-Nagel, Granit, spätes 19. Jh., von A. Boller, Worms; A. Bauer (+1855), Sandstein; E. Traser (+1879), späthistorisch, von C. Boller, Worms; gusseisernes durchbrochenes Maßwerkkreuz, 19. Jh.

Rheinstraße 13

kath. Pfarrhof, Scheune mit Walmdach, 18. Jh.

Rheinstraße 32

Schulhaus, historisierender sandsteingegliedeter Putzbau mit Walmdächern, 1889, Arch. Albert Speer, Mannheim

Gemarkung

Hofgut Scharrau, östlich des Ortes

zweieinhalbgeschossiger neoklassizistischer Walmdachbau, nach 1870 (Keller wohl barock, Erdgeschoss 1. Hälfte 19. Jh.)

Böhl-Iggelheim - Böhl

Kath. Kirche Allerheiligen, Kirchenstraße 13

neugotischer Sandsteinquaderbau, 1856/57, Arch. Ludwig Hagemann, Speyer; Ausstattung

Prot. Pfarrkirche, Schulstraße 45

neuromanischer Saalbau, 1844/45, nach Brand barockisierende Wiederherstellung 1908/09, Arch. Conrad Kreuzberg, Neustadt; ortsbildprägend

Am Wasserturm 13 a

Wasserturm, hoher ungegliederter Unterbau auf achteckigem Grundriss, runder Hochbehälter, Arbeitsgeschoss mit Kegeldach, 1934, Arch. wohl Georg Jakob Lehr, Neustadt

Bahnhofplatz 4

Bahnhof, repräsentativer Putzbau, sog. Maximilianstil; Mittelteil 1847, westliches Giebelhaus und Treppenturm wohl 1860er Jahre, östlicher Teil um 1910

Hauptstraße 7

spätgründerzeitliches Eckwohnhaus, bez. 1900

(an) Hauptstraße 9

Spolie von der abgegangenen lutherischen Kirche, Schlussstein, um 1740

Hauptstraße 28

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, bez. 1840

Hauptstraße 38

Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1857

Hauptstraße 45

barocker ehem. Dreiseithof; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1727; Altensitz, eingeschossiger Fachwerkbau mit Kniestock, bez. 1730; Fachwerkscheune

Hauptstraße 46

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1858

Hauptstraße 53

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1768

Hauptstraße 57

eingeschossiges Fachwerkhaus, Ende 18. Jh.

(zu) Hauptstraße 73

anspruchsvolle klassizistische Toranlage, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 75

Dreiseithof, bez. 1826; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach, Altensitz analog

Hauptstraße 77

Wohnhaus mit Sandstein- und Holzarchitekturteilen, 3. Viertel 19. Jh.; rückwärtige Fachwerkgebäude älter, Scheune bez. 1784

Hauptstraße 98

Dreiseithof, im Kern 1762; Wohnhaus und Nebengebäude 1837, Scheune und Stall überwiegend Fachwerk sowie Toranlage, 18. Jh.

Iggelheimer Straße 3

villenartiges gründerzeitliches Wohnhaus, sandsteingegliedeter Backsteinbau, um 1895

Kirchenstraße 1

ehem. prot. Pfarrhaus, neoklassizistischer Walmdachbau, um 1875; Umfassungsmauer des Pfarrguts tlw. erhalten, wohl 18. Jh.

Kirchenstraße 3

Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach, wohl 17. Jh.

Kirchenstraße 10

Dreiseithof, 1870er Jahre; Putzbau, tlw. Fachwerk, kleinerer Altensitz ähnlich

Kirchenstraße 12

Schule, Putzbau auf unregelmäßigem Grundriss mit Walmdächern, 1915-19; ortsbildprägend

(bei) Kirchenstraße 13

ehem. Friedhofskreuz (?), barock, Sandstein, 1759, westlich der kath. Kirche

Kirchenstraße 14

Vierseithof, 19. Jh.; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1874

Kirchenstraße 15

ehem. kath. Pfarrhaus, barocker Krüppelwalmdachbau, 1769-71, bauzeitliche Remise

Kirchenstraße 17 /19

Fachwerkwohnhaus, um oder bald nach 1600; geschnitzte Fenstererker

Kirchenstraße 20

Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1816

Kirchenstraße 23

Gemeindehaus, neoklassizistischer Walmdachbau, 1883; platzbildprägend

Kirchenstraße 24

Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach, wohl noch 17. Jh.

Kirchenstraße 29

Fachwerkwohnhaus, 1. Hälfte 18. Jh.

Kirchenstraße 41

Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, bez. 1710

Kirchenstraße 47

stattlicher gründerzeitlicher Dreiseithof, um 1875

Kirchenstraße 51

Winkelhof, um 1880; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, Wirtschaftsgebäude überwiegend Bruchstein

Kirchenstraße/ Ecke Schulstraße

Kriegerdenkmal 1870/71, Granit, 1900

(zu) Ludwigstraße 1

zweiteilige Renaissance-Toranlage, bez. 1597

Ludwigstraße 4

Fachwerkwohnhaus, wohl frühes 18. Jh., bauzeitliche Ökonomie; Toranlage, 2. Hälfte 18. Jh.

Ludwigstraße 32

spätbarockes Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach; im Hof Volutenkapitell, bez. 1723

Oppelsweg, Friedhof

Umfriedung von 1876 tlw. erhalten; spätbarockes Friedhofskreuz, 1781; Ehrenfriedhof 1914/18 mit Kriegerdenkmal, Beton, 1963 von Franz Lind, Freinsheim; Grabmäler: Fam. Ph. J. Freundlich III (+1917), Gusstein, neuromanische und Jugendstil-Motive; Fam. Ph. J. Freundlich IV (+1918), Gusstein, klassifizierend

Schulstraße 3

eingeschossiges Wohnhaus mit Fachwerk-Kniestock (verputzt), 2. Hälfte 18. Jh.

Böhl-Iggelheim - Iggelheim

Ehem. kath. Pfarrkirche St. Simon und Judas Thaddäus, Haßlocher Straße

jetzt Leichenhalle auf dem Friedhof, spätbarocker Saalbau mit Dachreiter, bez. 1740; polygonale Sakristei, 1845

Kath. Pfarrkirche St. Simon und Judas Thaddäus, Taubenstraße 19

hausartiger Putzbau, 1935/36, Arch. Albert Boßlet, Würzburg; südlich des platten Chorschlusses Turm mit Pyramidendach, nördlich Sakristei; Holzskulpturen aus dem Vorgängerbau

Prot. Pfarrkirche, Friedhofstraße

spätbarocker Saalbau, bez. 1756, Arch. wohl Carl Wilhelm Schäffer, Neustadt; Turm in den drei unteren Geschossen 1. Hälfte 12. Jh., spätklassizistisches Obergeschoss mit Spitzhelm 1834; Ausstattung

Buschgasse 25

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, spätes 18. Jh.

Buschgasse 27

barocke Hofanlage; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, mit Kniestock, 1751; Fachwerkscheune 1725

Buschgasse 28 /30

Hakenhof; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1763; rückwärtiger Bau 1. Viertel 19. Jh., 2 Fachwerkscheunen, bez. 1763 bzw. 1860er Jahre; vor dem Wohnhaus Kilometerstein

Buschgasse 29

reiches Fachwerkwohnhaus, wohl frühes 18. Jh.; Nebengebäude 1829

Eisenbahnstraße 15

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Haßlocher Straße, Friedhof (Denkmalzone)

Friedhofskreuz, 1776, renoviert 1823; Kriegerdenkmal für die kath. Gefallenen des Ersten Weltkriegs, Sandstein, 1918; Grabmäler der prot. Pfarrer; weitere Grabmäler: J. Brendel (+1885) von W. Bruker, Neustadt; P. Gärtner (+1889), neugotisch, von W. Bruker, Neustadt; Fam. Stahl und Walter, letzteres 1909 von C.M. Geiling; Ph. E. Hasse (+1910) mit Terrakotta-Nachbildung des Thorwaldsen-Christus

Haßlocher Straße 2

ehem. reformiertes Schulhaus mit Lehrerwohnung, eingeschossiger Fachwerkbau, 1769, Fachwerkscheune

Haßlocher Straße 4

unvollständiger Dreiseithof, 18./19. Jh.; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, um 1800

Haßlocher Straße 6

ehem. prot. Pfarrhaus, stattlicher Krüppelwalmdachbau, 1764

Langgasse 2

ehem. Rathaus, Renaissancebau, bez. 1569; überdachter Treppenaufgang, darunter Verlies, Fachwerk-Ober- und Dachgeschosse wohl 1775, Glockentürmchen; Uhr, 1775 von Johann Paul Korber, Bad Dürkheim

Langgasse 5 / 7

Gasthaus "Zum Hirsch", barockes Fachwerkwohnhaus, wohl frühes 18. Jh., Straßenfassade um 1800 massiv erneuert

Langgasse 9

stattliches Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, um 1860

(vor) Langgasse 10

Kriegerdenkmal 1870/71, Granit-Obelisk, Reichsadler in Metallguss, um 1900

Langgasse 10

Jakob-Heinrich-Lützel-Schule, historisierender Walmdachbau, Giebelrisalit, 1904

Langgasse 11

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, mit Kniestock, bez. 1761

Langgasse 19

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1848

Langgasse 59

Gaststätte "Zum Bären", eingeschossiger barocker Fachwerkbau (verputzt), wohl noch 17. Jh.; zwei große Zwerchhäuser

Langgasse 62

Kleinbauernhof, 18./19. Jh.; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Fachwerkscheune

Lützelstraße 1 und 3

zwei eingeschossige Fachwerkhäuser mit Kniestock; Nr. 3 bez. 1821, Nr. 1 Eckbau, tlw. massiv, um 1850; ortsbildprägend; rückwärtiges Wirtschaftsgebäude um 1890

Lützelstraße 14

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1834

Sandgasse 5

Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, 17. Jh.; spätbarocke Torpfosten

Sandgasse 31

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit zwei Dachgeschossen, wohl 1814; Torpfosten bez. 1814

Dannstadt-Schauernheim - Dannstadt

Kath. Pfarrkirche St. Michael, Kirchenstraße 4

ehem. Chorflankenturm, im Kern romanisch, untere Geschosse 1496; neugotischer Rotsandsteinquader-Saalbau, Erweiterung 1965/66; Ausstattung; am Turm barocker Kreuzifix, bez. 1760

Prot. Pfarrkirche, Kirchenstraße 22

neuromanischer Saalbau, 1848/49, Arch. Jakob Foltz, Speyer; Ausstattung

Friedhofstraße 6

ehem. kath. Schulhaus mit Lehrerwohnung, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, 1791/92

Hauptstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18 und 1939/45, Anlage mit Reiterstandbild, 1929 von Fritz Herrfurth, Bad Dürkheim; Friedhofskreuz, 1778; Grabmäler: Dr. med. R. Hemke (+1971), Bronzehohl-guss im Art déco-Stil von A. Bernd, Kaiserslautern; Grabstätte Fam. Ph. Bernd, Hochrelief, Terrakotta, sign. A. Bernd

(zu) Hauptstraße 125

Torbogen und Pforte, bez. 1852

Hauptstraße 139

ehem. Rat- und Schulhaus, dreigeschossiger Walmdachbau, bez. 1790, Erweiterung 1834/35, Aufstockung 1881; ortsbildprägend

Hauptstraße 154

straßenseitige Fassade und Dach eines Wohnhaus, verdachte Toranlage, bez. 1854

Hauptstraße 156

straßenseitige Fassade und Dach eines Wohnhaus, verdachte Toranlage, bez. 1849

Hauptstraße 158

Hofanlage, 18./19. Jh.; Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1790; Wirtschaftsgebäude, Torfahrt bez. 1790

Hauptstraße 168

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1686

(zu) Hauptstraße 180

barocke Torfahrt, bez. 1724

Hauptstraße 184

Dreiseithof, bez. 1856

Hauptstraße 188

Dreiseithof, um 1862

Hauptstraße 190

Wohnhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerkgiebel verputzt, spätes 18. Jh.

Hauptstraße 204

spätbarocker Viereithof; sandsteingegliedertes Wohnhaus, Torfahrt bez. 1785; Putz- und Fachwerk-Wirtschaftsgebäude

Hauptstraße 206

Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, 1850; Toranlage bez. 1854

(an) Kirchenstraße 16

Spolie, Bäckerbrot, bez. 1720

Kirchenstraße 18

barockes Fachwerkwohnhaus, bez. 1686 und 1930 (Renov.), hofseitig bez. 1753 (massive Erdgeschoss-Erweiterung)

Kirchenstraße 27

neoklassizistisches Wohnhaus, um 1875; durchgreifend erneuert

Kirchenstraße 29

Dreiseithof, 1911; gründerzeitliches Wohnhaus, eineinhalbgeschossiger Altensitz

Raiffeisenstraße 2

Wohnhaus, eineinhalbgeschossiger Putzbau, bez. 1748

Raiffeisenstraße 19

eineinhalbgeschossiges Fachwerkwohnhaus, im Kern 18. Jh., massive Teilerneuerung Mitte 19. Jh.

Raiffeisenstraße 22

Hofanlage, 18./19. Jh.; Fachwerkwohnhaus, im Kern barock, im 19. Jh. massiv ummantelt; eingeschossiges Nebengebäude, bez. 1747; Toranlage bez. 1745; rückwärtig Bruchsteinscheune, bez. 1807

Raiffeisenstraße 39

Dreiseithof, 1. Viertel 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, bez. 1824; Nebengebäude, tlw. Fachwerk; Bruchsteinscheune 1816

Dannstadt-Schauernheim - Schauernheim

Kath. Pfarrkirche St. Cäcilia, Hintergasse 4

barocker Saalbau mit Dachreiter, 1729, im Kern mittelalterlich; spätgotische Sakristei, wohl 16. Jh.

Prot. Melanchthonkirche, Hintergasse 14

klassizistischer Saalbau, 1824, abgerückter Turm 1955/56; ortsbildprägend

Hintergasse 8

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, mit Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh.

Obergasse 10

Fachwerkwohnhaus, tlw. verputzt, wohl 16./17. Jh., bez. 1727 (Translozierung)

Untergasse 7

ehem. Dreiseithof, Mitte 19. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, 1850, Altensitz, klassizistische Torfahrt

Dudenhofen

Kath. Pfarrkirche St. Gangolf, Neustadter Straße 10

Turm des Vorgängerbaus, 1769/70, Arch. Johann Georg Hotter, Speyer; Rotsandsteinquaderbau, 1867/77, Arch. Franz Schöberl, Speyer; Ausstattung

Berghäuser Straße/ Landauer Straße

Flurkapelle, gotisierender Satteldachbau, Glockengiebel, 1854/55; Stuckrelief, bez. 1855; davor dreiteilige Kreuzigungsgruppe, 1818

Iggelheimer Straße, Friedhof

historisierende Friedhofskapelle mit Leichenhalle: Krüppelwalmdachbau, bez. 1913; Kriegerdenkmal 1914/18, 1923 von Oskar Bauer; Friedhofskreuz: Sockel bez. 1742, Wiederkreuz wohl Ende 19. Jh.; Grabmäler: J. Becker (+1888), neugotisch; Fam. J. Walter (+1948), Galvanorelief, um 1915; J. Juncker (+1919), von Peter Demmerle, Speyer; H. Ofer (+1927), Galvanorelief; J. Steiger (+1967), wiederverwendete Galvanoplastik, Ende 19. Jh.

Johann-Walter-Straße 2

repräsentative Walmdach-Villa, 1920, Gartenpavillon mit Ringpultdach; straßenbildprägend

Landauer Straße 2

Gasthaus "Zum Goldenen Lamm", massiver Eckbau, tlw. Pseudo-Fachwerk, um 1905; barocker Gewölbekeller

Raiffeisenstraße 2

Stammhaus Fa. J. Walter, zweieinhalbgeschossiger Krüppelwalmdachbau, 1864, über barockem Gewölbekeller, bez. 1756

Raiffeisenstraße 12

kath. Pfarrhof, Krüppelwalmdachbau, 1754/55; Scheune mit Krüppelwalmdach und Schuppen bauzeitlich; im Hof Taufbecken aus der kath. Kirche, 1887, von Lorenz Vonderschmitt; Hofmauer, 1902, mit Pfeilern des Hoftors von 1755

Speyerer Straße 3

Gaststätte "Zum Adler", Wirts- und Wohnhaus; barocker Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, mit schmiedeeisernem Wirtshausschild, um 1750

Speyerer Straße/ Ecke Boligweg

Wegekreuz, nachbarock, bez. 1816

St.-Klara-Straße 14

sog. Bann- oder Morschmühle, 1902; ehem. Mühle: viergeschossiger Ziegelbau; Wohnhaus in großem Garten: repräsentative Villa mit Jugendstilmotiven

(an) St.-Klara-Straße 27

Spolie vom ehem. St.-Klara-Kloster in Speyer, Sandsteinrelief, bez. 1684

Fußgönheim

Kath. Pfarrkirche St. Jakobus Major, Hauptstraße
Teil des ehem. Schlosses, s. Hauptstraße 65/67

Ortskern, Hauptstraße 1-79, 6-78, Ruchheimer Straße 2, 4 (Denkmalzone)

Historischer Ortskern im Bereich der bis 1750 bebauten Fläche entlang der Hauptstraße mit Pfarrkirche, Pfarrhof und ehem. Schloss, im Osten bis zum Holzgartenbach reichend, Bausubstanz überwiegend aus dem 19. Jh

Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 42

Saalbau 1732/33, eingestellter Fassadenturm 1842, Schiff 1911 erhöht; drei Grabmäler, 17./18. Jh.; Ortsbildprägend

Amtsstraße 10

Rathaus, repräsentativer Krüppelwalmdachbau, bez. 1908

Bahnhofstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, um 1900

Bahnhofstraße/ Abzweigung Ellerstadter Straße, Jüdischer Friedhof

Grabsteine 1769 bis 20. Jh., große Anzahl von Grabmälern des 18. Jh., die älteren aus Sandstein, die jüngeren aus Granit

Hauptstraße 20

prot. Pfarrhof, zweieinhalbgeschossiger Putzbau, 1851/52, barocke Bruchstein-Nebengebäude 1781, Umfassungsmauer 18. Jh.

Hauptstraße 22

ehem. prot. Schulhaus, klassizistischer Walmdachbau, um 1860, Keller und Sockel wohl 1820

(zu) Hauptstraße 35

verdachte Torfahrt, spätes 18. Jh.

Hauptstraße 45

sandsteingegliedertes Wohnhaus, 1820

Hauptstraße 53

Vierseithof, spätes 18./19. Jh.; Wohnhaus 1848, Torfahrt bez. 1788, Nebengebäude um 1865

Hauptstraße 64

ehem. Synagoge, jetzt Museum, Saalbau im Rundbogenstil. 1842

Hauptstraße 65 /67

ehem. von Hallbergsches Schloß, 1728-31; Torhaus: spätbarocker Walmdachbau, Schloss: Dreiflügelbau; Kirche, Saalbau mit Dachstuhl, 1740/41; Umfassungsmauer des Gartens

Großniedesheim

Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 19

Saalbau, 1753, Arch. Pfanner und Burger, Worms; Chorflankenturm und Schiff tw. 1. Drittel 12. Jh., im Kern wohl Mitte 11. Jh., Glockengeschoß und Helm 1753; romanischer Chor gotisch erweitert; vor der Kirche Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierte Muschelkalkstele, 1927/28

Beindesheimer Straße 3

prot. Pfarrhof, eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, 1753, Arch. Pfanner, Ausbau um 1860; Wappenstein bez. 1925; barocke Bruchsteinscheune, tlw. Fachwerk

Hauptstraße 2

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, um 1880; straßenbildprägend

Hauptstraße 6

Hofanlage; Wohnhaus bez. 1726, 1842 modernisiert, Keller evtl. 16./17. Jh.; Scheune wohl frühes 19. Jh., Stall und Wirtschaftsgebäude bez. 1799; Sandsteinpfeiler der barocken Toranlage

Hauptstraße 8

eingeschossiges Wohnhaus mit Krüppelwalm, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 10

spätbarockes Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1792

Hauptstraße 11 und 13

ehem. Rathaus (Nr. 11) und ehem. Schulhaus (Nr. 13), klassizistische Anlage, kurz nach 1825, Nr. 13 im Kern 18. Jh.; eingeschossige Krüppelwalmdachbauten, Dreiecksgiebel mit Fußwalmen; außergewöhnliche Toranlage

Hauptstraße 12

Hofhaus, 1860/70

Hauptstraße 14

sandsteingegliedertes Wohnhaus, bez. 1780

(an) Hauptstraße 24

Wappenstein, bez. 1733

Hauptstraße 34

klassizistisches Wohnhaus, bez. 1833

Hauptstraße 46

zweieinhalbgeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, um 1870/80

Heppenheimer Straße

Wasserturm, 46 m hoher, in Gleitschalung betonierter Wasserturm, 1929

Kleinniedesheimer Straße 7

Hofanlage, um 1880

Hanhofen

Kath. Pfarrkirche St. Martin, Hauptstraße 27

Saallbau, 1759-63, Arch. Leonhard Stahl, Turm 1776 vollendet, hier Nischenfigur, 18. Jh.; Ausstattung seit Ende 15. Jh.

Alte Kirchstraße

Bogenbrücke über den Woogbach, Sandsteinblöcke, bez. 1884

Alte Kirchstraße 2

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit fußwalmartigen Vordächern, um 1815

Alte Landstraße 20

Wohn- und Gasthaus "Zur Krone", 1874

Alte Landstraße 21

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, um 1830

Hauptstraße 1

sog. Schloßmühle, breitgelagertes Wohnhaus und Mühle, langgezogener Putzbau mit Kniestock, 1893, im Kern Mitte 18. Jh.; Torpfeiler, 18. Jh., bez. 1837 und 1857

Hauptstraße 26

Wohnhaus eines Hofes, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkgiebel, 2. Hälfte 18. Jh.; straßenbildprägend

Hauptstraße 32

Wohnhaus eines Hofes, eingeschossiger Fachwerkbau mit Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 38

Ehem. Schul- und Rathaus, Putzbau, Erdgeschoss Ende 18. Jh., Aufstockung Anfang 20. Jh.; ortsbildprägend

Iggelheimer Straße, Friedhof

Friedhofskreuz, bez. 1850; Grabmal P. Burgay (+1912), Steinkreuz auf signiertem Sockel (Demmerle, Speyer)

Raiffeisenstraße

einbogige Sandsteinquaderbrücke über den Woogbach, bez. 1758

(vor) Speyerbachweg 1

Wegekreuz, bez. 1813, metallgegossener Korpus, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung**Bildstock, Gewann Kernsäcker**

Pfeiler mit ausgenischem Figurengehäuse, bez. 1779

Feldkreuz, zwischen K 26 und Harthäuser Straße

Rotsandsteinkreuz, frühes 18. Jh.

Wegekreuz, westlich von Hanhofen, Kreuzung K 26/ B 39

bez. 1839

Harthausen**Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Speyerer Straße 10**

Saalbau, sog. Maximilianstil, 1872, Arch. Anton Hurt, Speyer; die beiden unteren Turmgewölbe spätgotisch; Ausstattung

Friedhofspfad, Friedhof

Friedhofskreuz, bez. 1860; Grabmal A. Löffler (+1918), Jugendstil

Hanhofer Straße

Kapelle, Holz und Stein, Firstreiter, 1874; Kreuzigungsgruppe, 1873 von Gottfried Renn, Speyer

Hanhofer Straße 10

Tabakschuppen (jetzt Dorfgemeinschaftshaus), hölzerner Stadel mit Klappenkonstruktion, 1852

Heiligensteiner Straße 2

eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, 1856; straßenbildprägend

Rappengasse 8

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus; Toranlage bez. 1836

Speyerer Straße

Kreuzigungsgruppe, ebensgroße Sandsteingruppe, 1777, Renovierungen bez. 1808, 1908/1952, 2009

Speyerer Straße 16

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh., Gauben 19. Jh.

Speyerer Straße 30

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, bez. 1833

Speyerer Straße 37

städtliches Wohn- und ehem. Gasthaus "Zum Ochsen", 1874

Speyerer Straße 46

Wohn- und Gasthaus "Zum Schwanen", sandsteingegliedert Putzbau mit Torfahrt, um 1872

Speyerer Straße 101

eineinhalbgeschossiges barockes Wohnhaus, wohl 2. Hälfte 18. Jh.; ortsbildprägend

Zwerchgasse 4

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, um 1870

Gemarkung**Feldkreuz, in der Gewann Heide am Modenbach**

Steinkreuz, wohl 18. Jh.

Heiligensteiner Straße

Bildstock, hufeisenförmige Nische auf Pfeiler, bez. 1718

Wegekreuz, in der Gewann Im Gebel in der Verlängerung der Rappengasse

schlichtes Kreuz mit Korpus, 1951 von Werner Schreiner, Harthausen

Wegekreuz, Heiligensteiner Straße

ehem. Friedhofskreuz von 1824

Heßheim**Kath. Pfarrkirche St. Martin, Kirchenstraße 12**

Saalbau, 1753-58; Westturm 12. Jh., oberstes Geschoss und querhausartige Erweiterung 1958, Arch. Wilhelm Schulte II., Neustadt; Ausstattung

Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 47

hausartiger Putzbau, oktogonaler Dachturm, 1950er Jahre, Arch. Wilhelm Ecker

Bleichstraße 1

Hofanlage, 1849

Goethestraße

Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71

Goethestraße/ Alte Straße, Friedhof

Grabmal E. Gärtner (+1911), monumentales Gusssteinkreuz von E. Glückstein, Frankenthal

(an) Hauptstraße 20

Spolie, Bäckerbrot, bez. 1748

Hauptstraße 21

ehem. Rathaus, Putzbau unter steilem Satteldach, bez. 1613, im Kern wohl 16. Jh., Uhrtürmchenfragment, um 1717; Glocke, 1717 von Heinrich Ludwig Gosmann, Landau

(zu) Hauptstraße 26

barocke Torfahrt, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 38

ehem. Schulhaus, siebenachsiger Walmdachbau, 1888

Hauptstraße 53

ehem. Herrenhof der Grafen von Leinigen, große Hofanlage, im Kern 1562, tlw. Modernisierung 18. Jh.; Wohnhaus: Krüppelwalmdachbau, im Kern 16. Jh., barock überformt; barockes Nebengebäude; Scheune 18. Jh.; Toranlage, bez. 1745; zugehörig in der Lambsheimer Straße ähnlich aufgebaute Toranlage, tlw. ursprüngliche Umfassungsmauer

Kirchenstraße 10

kath. Pfarrhof, Erdgeschoss des Wohnhauses um 1600, Obergeschoss, tlw. Fachwerk, Dachstuhl und Krüppelwalmdach 18. Jh.; bauzeitliche Scheune, Nebengebäude und Torfahrt

Heuchelheim bei Frankenthal**Prot. Kirche, Kirchenstraße 10**

Saalbau, im Kern Anfang 12. Jh., Erweiterung wohl 14. Jh., Umbau (Erhöhung?) 1556, Schiff 1738 überformt; im Turm, von 1738 Epitaph der Agatha Helmstat, gen. Eckbrecht von Dürkheim (+1605); Ausstattung; am Außenbau Bauinschrift von 1566, Grabplatte 12./13. Jh.

Am Schloß 2

ehem. Burg Heuchelheim, Einfirstanlage, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, 18. Jh. mit älteren Teilen

Breite Straße 3

ehem. prot. Pfarrhaus, stattlicher spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 1788

(zu) Breite Straße 14

barocke Torfahrt, bez. 1766

(zu) Breite Straße 16

barocke Torfahrt, bez. 1728

Großniedesheimer Straße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18, Muschelkalk, 1928 von Blümling, Frankenthal, nach 1945 ergänzt; Grabmäler: F. Müller (+1904), monumentaler Eichbaumstumpf, Gelbsandstein

(zu) Hauptstraße 1

Toranlage, bez. 1742

Hauptstraße 7

barockes Wohnhaus, 1731

Hauptstraße 9

ehem. Rathaus und zweites Schulhaus, sandsteingegliedeter Putzbau, 1821, Aufstockung 1855, Uhrturm; ortsbildprägend; gusseiserner Neurenaissance-Brunnen, um 1900

Karolinenstraße 6

barockes Wohnhaus, Krüppelwalmdach; Torfahrt bez. 1758

Gemarkung**Jüdischer Friedhof,, nördlich des Ortes am Fischerweg/Gewann 'Brenner' (Denkmalzone)**

1825 angelegt, eingefriedetes Areal; zahlreiche Grabmäler

Hochdorf-Assenheim - Assenheim**Prot. Pfarrkirche, Langstraße 23**

spätbarocker Saalbau mit Mansarddach, 1752-58

Friedhofstraße, Friedhof

Grabmal Fam. J. Fix, Portalarchitektur, 1919; Grabmal Fam. Chor, Portalarchitektur, Gussstein, 1912

Langstraße 25

ehem. Rathaus, barocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1712; ortsbildprägend

Hochdorf-Assenheim - Hochdorf**Kath. Pfarrkirche St. Petrus, Hauptstraße 51**

spätbarocker Saalbau, bez. 1756, Erweiterung 1973/74; ehem. Chorflankenturm, im Kern mittelalterlich (1. Hälfte 12. Jh.?), Glockengeschoss 1923; Ausstattung

Am Dorfgraben, Friedhof

Friedhofskreuz, Sandstein, bez. 1758; in der Umfassungsmauer Grabkreuze, 18. Jh.

Hauptstraße 53

kath. Pfarrhaus, repräsentativer sandsteingegliedeter Putzbau, 1756; Mannpforte bez. 1596, Torfahrt bez. 1718; Teil der Umfassungsmauer 16./18. Jh.

Hauptstraße 78

eingeschossiges Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, wohl um 1800; bauzeitliche Fachwerkscheune

Hauptstraße 83

ehem. Schul- und Rathaus, eingeschossiger sandsteingegliedeter Putzbau, bez. 1819

Hauptstraße 97

spätbarockes Wohnhaus, Torfahrt bez 1777

Hauptstraße 110

ehem. Gut des Johanniterordens, spätbarocker Hakenhof, bez. 1782; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, teilunterkellerte Bruchsteinscheune; klassizistische Torpfosten

(bei) Hauptstraße 166

spätbarocke Stationskapelle, bez. 1785

Gemarkung**Wegekreuz, an der Böhler Straße, ca. 700 m südlich der Hauptstraße**

Missionskreuz, bez. 1858

Kleinniedesheim**Prot. Kirche, Großniedesheimer Straße 16**

barocker Saalbau mit Firstreiter 1725/26; Ausstattung; Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Sandstein, 1900 von E. Glückstein, Frankenthal

(an) Bobenheimer Straße 14

romanischer reliefierter Kämpferstein, 12. Jh.

Enggäßchen 1

Dreiseithof, 2. Hälfte 19. Jh.; zwei eineinhalbgeschossige Sandsteingauderbauten, bez. 1864 bzw. 1871; Ökonomie und Hopfpflaster bauzeitlich

Enggäßchen 11

Dreiseithof; klassizistischer Putzbau, Krüppelwalm, evtl. im Kern barock, um 1850 überformt; Altensitz, Ökonomie und Torfahrt um 1870

Großniedesheimer Straße 3

ehem. Schloss der Freiherren von Gagern, spätbarocke Zweiflügelanlage mit Mansardwalmdächern, dreigeschossiger Eckturm, Gewölbekellereingang bez. 1762; Bruchsteinscheune 18. Jh.; zugehörig der im Westen anschließende ehem. Schlossgarten, heute Weinberg mit Pavillon (unterkellertes zweigeschossiger Rundbau, doppelläufige Freitreppe, Kuppeldach)

Großniedesheimer Straße 9

Dreiseithof, 18./19. Jh.; Ökonomie mit Walmdach, 18. Jh. (1785?), Scheune wohl gleichzeitig; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, 1899

Großniedesheimer Straße 12

ehem. Rat- und Schulhaus, spätbarocker Walmdachbau, bez. 1766

Großniedesheimer Straße 13

Dreiseithof, 18. Jh., im 19. Jh. tlw. verändert; barocke Bruchsteinbauten, ursprünglich verputzt; Torfahrt Mitte 19. Jh., Mannpforte bez. 1748

Lamsheim**Kath. Pfarrkirche St. Stephanus, Hauptstraße 4**

spätbarocker Saalbau, 1785-89, Firstreiter 1909-12; Ausstattung

'Ortskern', Hauptstraße, Goethestraße, Hinterstraße, Jahnstraße, Junkergasse, Lochgasse, Marktstraße, Stadtgrabenstraße, Turmstraße, Wallstraße, Weisenheimer Straße (Denkmalzone)

der von der Stadtbefestigung in Folge der Stadtrechtsverleihung im 14. Jh. eingefasste Bereich, Typus der im 13./14. Jh. gegründeten Stadt mit leiterartiger Straßenführung, Parzellegrößen und -gliederung bis ins frühe 18. Jh. zurückreichend, Bausubstanz vornehmlich Hofanwesen des 18. Jh., große Dichte qualitätvoller Bauten in geschlossener Baubauung insbesondere in der Hauptstraße

Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 6

neuromanischer Saalbau, 1844-47; drei Turmuntergeschosse Mitte 13. Jh., neugotischer Turmaufbau 1860/61; Ausstattung; Gedenktafel 19359-45, 1946; Epitaphe 16.-18. Jh.; ortsbildprägend

Stadtbefestigung

von der kurz nach der Stadtrechtsverleihung 1323 begonnenen, 1471 geschleiften, wiederaufgebauten und 1852 weitgehend abgetragenen Stadtbefestigung nur geringe Reste erhalten: Mauerstück südlich der beiden Pfarrkirchen und sog. Neutorturm (Hauptstraße/ Turmstraße)

Am Schlossgarten 13

ehem. Jagdschloss des Generals von Efferen, barocker Putzbau, 1706/07, Erweiterung um 1890

Bahnhofstraße 2

Gaststätte und Hotel; spätklassizistischer Putzbau, um 1880; in der Ringstraße etwas jüngerer Saalbau

Bahnhofstraße 3

Bahnhofsgebäude, sandsteingegliedertes Putzbau, 1877

Friedhofstraße/ Abzweigung Münchgrabenstraße

Wegekreuz, barocker Sockel, 18. Jh., Kreuz und Korpus 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 2

prot. Pfarrhaus, repräsentativer zweieinhalbgeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1849

Hauptstraße 3

spätbarockes Wohnhaus mit Wirtschaftsräumen, spätes 18. Jh.

Hauptstraße 5

Wohnhaus, klassizistischer Walmdachbau, um 1850; Nebengebäude größtenteils bauzeitlich

Hauptstraße 7

kath. Pfarrhaus, repräsentativer barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1770; rückwärtiges Nebengebäude 2. Hälfte 19. Jh.

(zu) Hauptstraße 21

Torbogen mit Scheitelstein, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 23

ehem. Schildwirtschaft "Zum Hirschen", spätgotisches Hofhaus, bez. 1582; spätmittelalterliches Fachwerk-Obergeschoss und -Giebel 1720 tlw. erneuert; Kellerabgang des Nebengebäudes bez. 1569

Hauptstraße 29 /31

im Kern spätmittelalterliches Fachwerkhaus über tonnengewölbtem Keller, im 19. Jh. tlw. massiv ersetzt

Hauptstraße 33

spätbarockes Wohn- und Geschäftshaus über gewölbtem Keller, bez. 1735 und 1759

Hauptstraße 35

Rathaus, repräsentativer Walmdachbau mit Laterne, weitgehend Neubau von 1936 in Formen des auf das 15. Jh. zurückgehenden, um 1600 und 1780 umgebauten Vorgängers (bez. 1487 und 1780)

Hauptstraße 36

Wohn- und Geschäftshaus, 2. Hälfte 19. Jh., Ladeneinbau 1. Viertel 20. Jh.; straßenbildprägend

Hauptstraße 44

barocke Hofanlage; sandsteingegliedertes Eckwohnhaus mit Walmdach, bez. 1756 und 1760, im Kern älter, im 19. Jh. tlw. verändert

Hauptstraße 45

herrschaftliches barockes Hofhaus, 4. Viertel 18. Jh., Scheune bez. 1708

Hauptstraße 46

spätbarockes Wohnhaus, spätes 18. Jh.

Hauptstraße 47

stattliche barocke Hofanlage; Walmdachbau, 3. Viertel 18. Jh., Mansardwalmdachscheune, bez. 1753, Remise bez. 1766, Hofplaster um 1850

Hauptstraße 48

barockes Hofhaus, 18. Jh.; Torfahrt bez. 1609, Hofpflaster spätes 19. Jh.

Hauptstraße 52

eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, um 1800, mit älteren Fachwerkteilen; Stammhaus der jüdischen Familie Weill; Betstube mit Betnische um 1780

Hauptstraße 58 /60

Doppelhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1832 und 1835

Hauptstraße 59

barocker Putzbau, Torfahrt bez. 1769

Hauptstraße 61

großer barockes Vierseithof; sandsteingegliedertes Walmdachbau, bez. 1722

Hauptstraße 72

Hofanlage; Wohnhaus: zweigeschoßiger Putzbau mit Gewölbekeller, Walmdach, doppelläufige Treppe mit profilierten Wangen; Torbogen mit Scheitelstein, 1722; Rückseitigen Anbau barock

Hauptstraße 77

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1770; Toranlage, bez. 1752

(zu) Hauptstraße 79

barocke Torfahrt, bez. 1780

(zu) Hauptstraße 81

Torfahrt, um 1600

Hauptstraße 82

barockes Wohnhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 104

eingeschossiges langgestrecktes Hofhaus, 18. Jh., bez. 1932 (Renovierung)

Hauptstraße/ Ecke Turmstraße

Neutorturm, Turm des ehem. äußeren Torhauses der Stadtbefestigung; dreigeschoßiger Rundturm, die beiden unteren Geschosse bauzeitlich, drittes Geschoss und Dach 1907; Wappenstein 1570

Hinterstraße 3

barocker Hakenhof; eingeschossiges Wohnhaus, bez. 1762

Hinterstraße 10

Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, klassizistische Motive, bez. 1837

(an) Hinterstraße 11

zwei Wappensteine am Hoftor des ehem. Gutes der Leysser (Lusser) von Lamsheim, einer bez. 1585

Hinterstraße 24

eingeschossiger Putzbau, 16./frühes 17. Jh.

Hinterstraße 33

barockes Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, im Kern 18. Jh., Überformung 1. Hälfte 19. Jh.

Hinterstraße 34

eingeschossiges Hofhaus, bez. 1771, im Kern mittelalterlich

Hinterstraße 40

spätbarockes Fachwerk-Hofhaus, bez. 1798, 1. Hälfte 19. Jh. tlw. massiv ersetzt; urspr. Torfahrt im Hof, bez. 1778

Hinterstraße 42

barocke Hofanlage, spätes 18./frühes 19. Jh.; Wohnhaus mit Krüppelwalm, eingeschossige Ökonomie mit Mansarddach, Scheune bez. 1772

Hinterstraße 81

Dreiseithof, 18./19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, wohl noch 18. Jh., eingeschossiger Altensitz, Toranlage

Hinterstraße 105

Scheune, tlw. über tonnengewölbtem Keller, bez. 1677

Junkergasse 1

ehem. Meckenheimersches Schloss, Zweiflügelanlage mit Walmdächern, im Kern um 1500, wohl nach 1648 wiederaufgebaut, 1740 modernisiert mit spätbarockem Dachturm

Marktstraße 1

eingeschossiger barocker Mansarddachbau mit Torfahrt, bez. 1758, Seitenflügel bez. 1755

Marktstraße 2

zweieinhalbgeschossiger historisierender Putzbau, 2. Hälfte 19. Jh., Nebengebäude tlw. 18. Jh., Scheune bez. 1740; ortsbildprägend

Marktstraße 3

barocker Putzbau, spätes 18. Jh.; rustizierte Torfahrt

Marktstraße 4

barocke Hofanlage, 2. Hälfte 18. Jh.; eingeschossiger Mansarddachbau

Marktstraße 11

eingeschossiger Fachwerkbau (verputzt), wohl 17. Jh.; Toranlage bez. 1741

(zu) Marktstraße 18

barocke Torfahrt, wohl frühes 18. Jh.

Mühltorstraße 1

Lamsheimer Mühle, klassizistische Toranlage, bez. 1804, einseitig abgewalmte Mansarddachscheune, 1806, klassizistisches Wohnhaus, 1818

Mühltorstraße 25

Fassade des ehem. Verwaltungsgebäudes des ehem. Efferen'schen Jagdschlusses (heute Teil des Rathauses), zweieinhalbgeschossiger Putzbau mit Walmdach, um 1855

Mühltorstraße 26

zweieinhalbgeschossiger Walmdachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; straßenbildprägend

Mühltorstraße 33

eineinhalbgeschossige sandsteingegliederte Backstein-Villa, bez. 1902

Mühltorstraße 37

sandsteingegliedert Putzbau mit Torfahrt, 2. Hälfte 19. Jh.

Ringstraße 65

Vierseithof, 2. Hälfte 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus

Stadtgrabenstraße 37

Walmdach-Villa, um 1930, späten 1920ern/ frühen 1930ern

Weisenheimer Straße 1

Neutorschule, Winkelbau mit Walmdächern, Heimatstil, 1905/07, Arch. Bezirksbaumeister Hofferbert, Frankenthal

Gemarkung**Christlicher Friedhof, Friedhofstraße, nördlich von Lamsheim (Denkmalzone)**

1839 als Friedhofskapelle translozierte ehem. luth. Pfarrkirche: barocker Saal 1790/91, Dachstuhl 1916; zwei Kreuze, bez. 1767 und 1807, Korpus Ende 19. Jh.; Grabmäler: G. Scherf (+1912), F. Burré (+1905), J. Roob (+1845) sowie Eheleute Reudelhuber (+1852 u. 1882): klassizistische Stelen, Grabmal E. und E.M. Roob (1860 u. 1861); M. Noessel (+1860), antikisierend; K. Wendel (+1865): Tondo mit Marmorbüste, J.V. Reudelhuber (+1870), reliefierte neugotische Stele, sign. M. Darnberger, E. Groß (+1870): neugotische Skulptur, W. Reudelhuber (+1875), G. Reudelhuber (+1879): neugotische Stele, H. Reich (+1881): antikisierende Stele, P. Müller (+1884): antikisierende Stele von E. Glückstein, Frankenthal, Dr. Ph. L. Groß (1894): Stele mit Bildnis, Bronze, 1895 von E. Glückstein, Frankenthal

Jüdischer Friedhof,, nördlich des Ortes und des christlichen Friedhofs/ Große Sandgewanne (Denkmalzone)

1822-1937, 1856 erweitert; ca. 170 Grabsteine, vor 1856 größtenteils hebräisch, tlw. hebräisch/deutsch

Limburgerhof**Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius, Kirchenstraße 21**

monumentaler Saalbau mit Glockenturm, Sakristei, Vorhalle, 1936/37, Arch. Josef Ohmer, Ludwigshafen

Prot. Pfarrkirche, Kirchenstraße 1

Stahlbetonskelettbau, Fensterband unterhalb des flachen Daches, freistehender Glockenturm, 1955-57, Arch. Egon Freyer, Speyer

Berliner Platz 13

Feierabendhaus der BASF-Siedlung, an klassizistischen Schlossbauten orientierter Baukörper, 1913, Arch. Theodor Fischer, München

Brunckstraße 1-39 (ungerade Nrn.) ,Sieglerstraße 1-40, Speyerer Straße 22-32 (gerade Nrn.), "Alte Kolonie" (Denkmalzone)

Arbeitersiedlung der BASF, Ludwigshafen, 1900/01, Arch. Eugen Hauelsen; eineinhalbgeschossige Doppelhäuser, Ziegelbauten auf Hausteinsockeln, Krüppelwalmdächer; eingeschossige Anbauten mit Waschküche, Hausgärten

CarostraÙe 1-16, 18, 20, HanserstraÙe 2-6 (gerade Nrn.) und 8-24, Kaiserallee 9-27 (ungerade Nrn.), KnietschstraÙe 1-24, KnospstraÙe 10- 40 (gerade Nrn.), Berliner Platz 13, "Neue Kolonie" (Denkmalzone)

Arbeitersiedlung der BASF, Ludwigshafen, 1913ff., Arch. Theodor Fischer, M¼nchen; Feierabendhaus (Berliner Platz 13); Einheiten à zwei bis sechs Doppelhàuser, eingeschossige Putzbauten, tlw. mit Kr¼ppelwalmen und Gauben, Eingànge hinter Loggien mit zweilàufigen Freitreppen; eingeschossige Anbauten mit Waschk¼che, Hausgàrten

ParkstraÙe

"Schl¼sschen im Park", ehem. Schl¼sschen der Gràfin Waldner von Freundstein, dreiteilige Anlage, 1826; klassizistischer Putzbau, zur¼ckgesetzt zwei sandsteingegliederte Walmdachbauten

ParkstraÙe 4 -10

eingeschossiger Mansarddachbau, 1914

ParkstraÙe 12

ehem. Schulhaus der BASF, repràsentativer gusssteingegliedert Walmdachbau, 1914

Speyerer StraÙe,, Park (Denkmalzone)

hervorgegangen aus dem Park des um 1810 errichteten Hofsitzes der Limburger Hofes, heutige Erscheinung im wesentlichen 1826 ff. unter Friedricke Gràfin Waldner von Freundstein, dreiteilige Parkanlage: Englischer Landschaftsgarten, wohl von Johann Zeyher, Schwetzingen; Gem¼se- und Pflanzgarten; Obst- bzw. Pàchtergarten; Park 1920 und 1969/69 verkleinert; darin "Schl¼sschen" (ParkstraÙe), Turm (WeinbietstraÙe) und Simultankirche (heute Neuapostolische Kirche)

(bei) Speyerer StraÙe 14 /16

Kilometerstein, Sandstein, um 1830

Speyerer StraÙe 107

"Capitol-Lichtspiele", einschl. der Ausstattung insbes. des Foyers im Originalzustand erhaltenes Kino von 1954; seltenes Beispiel eines noch in Betrieb befindlichen Kinos der 1950er Jahre in Rheinland-Pfalz

Speyerer StraÙe 129

ehem. Bahnhof, neuklassizistischer Putzbau, kurz nach 1900, h¼lzerner G¼terschuppen, Waschhaus

WeinbietstraÙe

"Turm im Park", dreigeschossiger Turm mit pavillonartigem Aufsatz, hohe Rundbogenöffnungen, 1834

Limburgerhof - Kohlhof

Mennoniten-Kirche, Kohlhof 5

sandsteingegliedert gr¼nderzeitlicher Klinkerbau, bez. 1887/88; Ausstattung

, Mennonitischer Friedhof (Denkmalzone)

1840 angelegt, um 1940 erweitert; Grabmàler: schràggestellte Tafeln

Kohlhof 8

Dreiseithof, 1809-11; Einfirstanlage, tlw. Fachwerk; Bruchsteinscheune, tlw. Fachwerk; Gesindehaus; eineinhalbgeschossiger Stall- und Remisebau

Kohlhof 10

Doppelwohnhaus, 1840, Fachwerk bez. 1724, Erker um 1900; Fachwerkscheune

Limburgerhof - Rehh¼tte

Rehh¼tte 7

Villa Denis, gr¼nderzeitlicher Klinkerbau auf unregelmàÙigem Grundriss, Mansardwalmdach, turmartiger Risalit mit Zeltdach, 1880/81, Garten

Rehh¼tte 9

Wohn- und Verwaltungsgebàude mit Walmdach, 1874 mit àlteren Teilen; Brunnentrog, bez. 1845; M¼hle 18./19. Jh.

Rehh¼tte 11

winkelf¼rmige ehem. Hofanlage, 17.-20. Jh.; Fachwerkwohnhaus mit hofseitiger Galerie, 17. Jh., im 18. Jh. tlw. massiv erneuert; Torfahrt am Nebengebàude wohl vor 1617; durch Umbau um 1920 einheitliches Erscheinungsbild aller Gebàude(teile) als eineinhalbgeschossige Massivbauten, tlw. Fachwerk

Maxdorf

Kath. Pfarrkirche St. Maximilian, HauptstraÙe 75

Sandsteinquaderbau, neuromanische, neubarocke und Jugendstilmotive, 1904/05, Arch. Fritz Kunst, Karlsruhe; fig¼rlische Fenster, Glasmalereiwerkstatt Georg Brotzler, Speyer

Prot. Johanneskirche, H¼ttenm¼llerstraÙe 35

hausartiger Baukomplexe mit Turm, 1950-52; Ausstattung; Hochrelief von E. Klunk, Marburg, 1956

Prot. Pfarrkirche, Lambsheimer StraÙe 12

neugotische Sandsteinquader-Basilika mit achteckigen Fassadenturm und Vorhalle, 1914-21, Arch. Heinrich Henes, Stuttgart; Ausstattung

Carl-Bosch-StraÙe 16 a, H¼ttenm¼llerstraÙe 31

Feierabendhaus und Schule, winkelf¼rmige Anlage, Feierabendhaus mit Vorhalle und Uhrt¼rmchen, 1934 ff.

FriedhofstraÙe, Friedhof

Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Obelisk mit Reichskreuz, 1902; Kriegerdenkmal 1939-45, Sandsteinskulptur, 1963 von Theobald Hauck, Maxdorf; zeittypische Grabmàler 1. Viertel 20. Jh.

(an) FuÙg¼nheimer StraÙe 1

Neurenaissance-Holztor, 1886

HauptstraÙe 31

Dreiseithof, um 1850

Lambsheimer Straße 10

prot. Pfarrhaus, Walmdachbau auf hohem gequadrertem Erdgeschoss, 1914-21, Arch. Heinrich Henes, Stuttgart

Gemarkung**Steinkreuz, Gewanne Pfingstberg im Maxdorfer Wald**

Ende 18./Anf.19. Jh., Erinnerung an Kämpfe zw. franz. und kaiserlichen Truppen 1795

Mutterstadt**Kath. Pfarrkirche St. Medardus, Obere Kirchstraße 5**

Saalbau mit Dachreiter, nach Osten dreischiffige Halle, 1935, Arch. Albert Boßlet, Würzburg, und Karl Lochner, Ludwigshafen; freistehender Glockenturm, 1958, Arch. Emil Dietrich und Rudolf Neumann; Ausstattung des barocken Vorgängers; auf der Umfassungsmauer Sandsteinstatue Hl. Nepomuk, 2. Hälfte 18. Jh.

Prot. Pfarrkirche, Untere Kirchstraße 10

spätbarocker Saalbau, 1754/55, Arch. Franz Wilhelm Rabaliatti; drei Untergeschosse des spätgotischen Wehrturms bez. 1517 und 1518; Ausstattung; Orgel, 1785/86 von Johann Michael Stumm II., Rhaunen-Sulzbach

Fußgönheimer Straße 17

Pestalozzi-Schule, Walmdachbau mit zwei Anbauten, barockisierender Heimatstil, 1911/12, Arch. Bezirksbaumeister Lipps

Jahnstraße 4

ehem. Kantonsgefängnis, klassizistischer Walmdachbau, 1824, Arch. evtl. Bernhard Spatz, Speyer

Ludwigshafener Straße, Alter Friedhof

nach 1964 tlw. Einebnung und parkähnliche Umgestaltung; Kriegerdenkmal 1870/71: Tempietto, 1882 von J. Brunner, Neustadt; Kriegerdenkmal 1914/18: skulptiert und reliefiert, 1922; Grabdenkmäler: K. Kämmerer (+1826), Obelisk; J.A. Cron (+1891): antikisierender reliefierter Sarkophag, sign. Joanni L(udwigs)hafen; A.J. Wolf (+1834), Sandstein-Grabkiste; F. Bruckner (+1838), Altarblock; L. Traßß (+1868), Obelisk mit Marmorbüste; A.M. Massot (*1869?): Skulptur der Fama

Ludwigshafener Straße 2

Eckwohn- und Geschäftshaus, barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

Ludwigshafener Straße 8

Postamt, klar gegliederter Putzbau, 1927/29, Arch. Heinrich Müller; straßen- und platzbildprägend

Ludwigshafener Straße 12

Eckwohnhaus auf L-förmigem Grundriss, ausgebautes Mansardwalmdach, 1912

Ludwigshafener Straße 13 und 15

zwei villenartige Wohnhäuser mit bewegten Dachlandschaften, 1912

Luitpoldstraße 13

Wohnhaus und Altensitz, eingeschossiger Putzbau mit Kniestock, bez. 1835

Luitpoldstraße 29

barocke ehem. Hofanlage; eingeschossiger Putzbau mit Kniestock und zwei Dachgeschossen, bez. 1758, Nebengebäude, tlw. Fachwerk, um 1860

Oggersheimer Straße 13

ehem. Rathaus und Betsaal, Walmdachbau, tlw. Fachwerk, Dachreiter, 1738, Umbau 1822, Arch. Johann Philipp Mattlener, Speyer; ortsbildprägend; Wappenstein bez. 1568

Pfalzring, Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

1889 eröffnet; zahlreiche Grabmäler, spätes 19. und 20. Jh.

Schulstraße 8

ehem. Johannes-Hoffmann-Schule, dreigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1831/32, Arch. Bernhard Spatz, Speyer, Aufstockung 1884

Schulstraße 11

Hofanlage; Wohnhaus, bez. 1845, Altenteil um 1885

Speyerer Straße 15 / 17

ehem. Wohnhaus des Grafen von St. Martin, barocker Krüppelwalmdachbau, um 1790, flankiert von zweiteiligen Toranlagen

(zu) Untere Kirchstraße 1

Toranlage einer Schmiede, 1773

Untere Kirchstraße 7

ehem. reformiertes Schulhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, bez. 1769

Waldstraße

Wasserturm, achtgeschossiger Betonbau mit Flachdach, 1931/32

Gemarkung**Sog. Nachtweidbrunnen, nördlich des Ortes in der Gemarkung Nachtwede**

runder Gelbsandsteinbrunnen, wohl 18. Jh.

Neuhofen**Prot. Pfarrkirche, Kirchgäßl 3**

barocker Saalbau, 1721, Umbau mit Dachturm 1843; Ausstattung; vor der Kirche Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, 1892, von Gottfried Renn, Speyer

(vor) Hauptstraße 7

Kriegerdenkmal 1914/18, Sandsteinkubus mit drei Soldaten, 1934 wohl von Theobald Hauck, Maxdorf

Heinestraße, Friedhof

Grabmäler: W. Eisenhauer (+1918): Marmor, darin Bronzehohl-guss, 1912 von B. Klatt; Fam. K. Klamm II.: antikisierende Steingussplastik, um 1915

Ludwigshafener Straße 2

ehem. Schule, gründerzeitlicher sandsteingegliedert L-förmiger Backsteinbau, Walmdächer, 1884; platzbildprägend

Ludwigshafener Straße 5

ehem. Schule, klassizistischer Walmdachbau, um 1860

Ludwigshafener Straße 14

späthistoristisches Wohnhaus, 1910, Arch. J. Frey

Speyerer Straße 5 / 7

barockes Doppelwohnhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1755

Gemarkung**Jüdischer Friedhof,, südlich des Ortes, am Südende des Speyerer Wingertweges (Denkmalzone)**

Anfang 20. Jh. angelegt, wenige Grabmäler erhalten

Otterstadt**Ehem. kath. Pfarrkirche St. Remigius, Speyerer Straße 18**

spätbarocker Saalbau mit Chorwinkelturm, 1747-50, Arch. wohl Johann Georg Stahl

Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Ringstraße 75

dreischiffige neugotische Staffelhalle, sandsteingegliedert Backsteinbau, 1889-91, Arch. Franz Schöberl, Speyer; Ausstattung; vor dem Eingang Wiederkreuz, bez. 1729

Hochweg

kath. Marienkapelle, gotisierender Satteldachbau, 3. Viertel 19. Jh.

Kapellenstraße/ Ecke Lindenstraße

kath. Kapelle, gotisierender Satteldachbau, bez. 1852

Luitpoldstraße

Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, monumentale Soldatenskulptur, 1929 von Theobald Hauck, Maxdorf, nach 1945 erweitert

Luitpoldstraße 1

Neue Grundschule, Walmdachbau mit Lehrerwohnhaus und polygonalem Treppentürmchen, 1911, Arch. Michael Miller, Kaiserslautern

Mannheimer Straße, Friedhof

Friedhofskreuz, bez. 1885; Grabmal M. Heim (+1902): Galvanoplastik, Ende 19. Jh., sign. Liebhaber; zwei gußeiserne Grabkreuze von 1862 und 1869, zwei Grabsteine vom alten Friedhof, bez. 1733 bzw. 1738

(bei) Mannheimer Straße 34

drei spätbarocke Pfosten einer Toranlage, bez. 1771

Mannheimer Straße 53

sandsteingegliederte Putzfassade eines Wohnhauses, 1876

Schlittweg, Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

1821 angelegt, 1839 und 1869 erweitert, letzte Bestattung 1836; Friedhofsmauer, Tor- und Waschküchen, 1869; ältere Grabsteine hebräisch, jüngere tlw. auch deutsch beschriftet

Schulstraße 15

Rathaus, Rotsandstein-Quaderbau mit Walmdach, 1843/44, Arch. Jakob Foltz, Speyer; eingeschossige Ökonomie; ortsbildprägend

Schulstraße 17

ehem. Schul- und Rathaus, Walmdachbau, 1827/28, Arch. Bernhard Spatz, Speyer

Speyerer Straße 4

eingeschossiges Wohnhaus mit Fachwerkkniestock, um 1884

Speyerer Straße 11

Wohnhaus, tlw. Fachwerk 1. Hälfte 18. Jh.; platzbildprägend

Gemarkung**Bildstock, Ecke Linden-/Speyerer Straße**

sog. Binshofer Kreuz, reliefiertes Kapitell, bez. 1783

Bildstock, an der Nord-West-Ecke des Neubaugebietes 'Schmale Behl', an der Herdlach-Gewann

Kapitell, bez. 1783, auf jüngeren Pfeiler

Rödersheim-Gronau - Gronau**Prot. Kirche, Schulstraße 2**

Saalbau mit Dachreiter, 1746-53, Arch. Franz Wurth, Mannheim; Sandsteingrabplatte, um 1720

Hauptstraße 7

anspruchsvolles barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Walmdach, bez. 1732; zweiteilige Toranlage, bez. 1740

Schloßstraße 2

ehem. Gesindehaus des Schlosses Gronau, barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1719

Schloßstraße 3

Dreiseithof, 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus mit Krüppelwalm, 1843

Gemarkung**Friedhof, am Feldweg von der Schloßstraße zur ehem. Burg Gronau**

in der Umfassungsmauer zwei Sühnekreuze, roter bzw. gelber Sandstein, 2. Hälfte 15. Jh. (?) bzw. 1. Hälfte 16. Jh.

Rödersheim-Gronau - Rödersheim

Kath. Pfarrkirche St. Leo der Große, Schäfergasse 6

spätbarocker Saalbau mit im Kern mittelalterlichen, Fassadenturm, 1738/39, Arch. Guckert, Speyer; querhausartige Erweiterung, Sakristei und Chor 1907, Arch. Wilhelm Schulte I., Neustadt; Ausstattung; vor der Kirche Kruzifix, 1869

Friedhofstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, bez. 1880; vier Grabstätten der Rödesheimer Pfarrer; Grabmal L. Schmitt (+1917), reich ornamentierte Grabstele; zahlreiche Kreuze und plastischer Grabschmuck

Hauptstraße 121

ehem. Hakenhof, 1864; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, Scheune

Hauptstraße 133

ehem. kath. Schwesternhaus, späthistoristischer sandsteingliederter Ziegelbau, 1905/06

Hauptstraße 140

spätbarockes Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh. (1776?); straßenbildprägend

Hauptstraße 176

großvolumiges Wohnhaus mit Gastwirtschaft, um 1880

Hauptstraße 210

sog. Oberhof, Wohnhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, Mitte 18. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Wackenheimer Straße

Wegekreuz, barocker Sockel, 2. Hälfte 18. Jh., Kreuz und Korpus 1879

Meckenheimer Straße

Bildstock, Sandsteinsäule, Aufsatz mit Figurennische, bez. 1682; ältester Bildstock im Landkreis

Schäfergasse 4

kath. Pfarrhof, Walmdachbau, 1877, Scheune mit Krüppelwalmdach und Nebengebäude um 1785

Gemarkung

Wegekreuz, südlich des Ortes, Gemarkung 'Am Hochdorfer Weg'

Sandsteinkruzifix mit Metallkorpus, bez. 1880

Römerberg - Berghausen

Kath. Pfarrkirche St. Pankratius, Berghäuser Straße 61

romanisierender Saalbau mit Dachstuhl, 1840/41, Arch. Jakob Foltz, Speyer, Erweiterung 1929, Arch. Josef Kuld, Mannheim

Berghäuser Straße 31

ehem. Mädchenschulhaus, sandsteingegliedert Putzbau mit Giebelrisalit, 1900/01

Berghäuser Straße 36

Gasthaus "Zum Engel", stattlicher Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 18. Jh., barocke Torpfosten und Brunnentrog

Berghäuser Straße 44

Gasthaus "Zum Schwanen", Eckhaus, 1864 unter Wiederverwendung von Teilen eines barocken Vorgängers

Berghäuser Straße 45

eingeschossiges Wohnhaus, um 1750, Zwerchhaus um 1800; Pfeiler der Toranlage, 1806, einer urspr. bez. 1747

Berghäuser Straße 48

Krüppelwalmdachbau, nach 1825, Heimatstil-Überformung 1920er Jahre

Berghäuser Straße 85

"Pfälzer Hof", barocker Fachwerk-Winkelhof; Wohnhaus mit Walmdach, Anbau 1858, Mansardwalmdach-Scheune

Berghäuser Straße/ Ecke Große Hohl

Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, monumentale Soldatenskulptur, 1936 von Theobald Hauck, Maxdorf, nach 1945 erweitert

Berghäuser Straße/ Ecke Marxenweidenweg

Wegekreuz, Sandstein-Wiederkreuz, 1817

Eisenbahnstraße/ Ecke Germersheimer Straße

sog. Revolutionskreuz, Sandstein, Kreuz und Korpus 1842

Friedhofstraße, Friedhof

Friedhofskreuz: Sockel wohl 1824, Kreuz und Korpus 2. Hälfte 19. Jh.; Grabmäler: E. Kiefer (+1917), Kunstein, Blechrelief; Dr. J. Magin (+1920): monumentaler Sarkophag von A. Kuhn, Saarbrücken

Römerberg - Heiligenstein

Kath. Pfarrkirche St. Sigismund, Heiligensteiner Straße 39

Saalbau, 1778/79, Arch. Werkmeister Zotterer, Speyer; Ausstattung; südl. der Kirche ehem. Friedhofskreuz, bez. 1760

Fahrweg

Marienbildstock, Marienstatue, Gips, um 1850

Heiligensteiner Straße 18

kath. Pfarrhaus, repräsentativer Walmdachbau, 1778/79

Heiligensteiner Straße 31

ehem. Schul- und Rathaus, großdimensionierter Putzbau, 1818, Entwurf bayerische Bezirksregierung

Heiligensteiner Straße 38

Wohnhaus, nachbarocker
Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt),
bez. 1803

Heiligensteiner Straße 43

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, 1844

Heiligensteiner Straße 45

Gaststätte "Zum Rebstöckel", ehem.
Wohnhaus, im Kern 18. Jh., Heimatstil-
Überformung 1920er Jahre

Heiligensteiner Straße 57

stattliches Fachwerkwohnhaus, angeblich 1703

Heiligensteiner Straße/ Ecke Kirchenweg

Wegekreuz, Sandstein, 1816, Kreuz und
Korpus 1948 erneuert

Kirchenweg

Marienkappelle, Satteldachbau mit
Figurennische, um 1860; innen Marienbildstock,
1720, Pietà, wohl um 1700

Lindenplatz

Kriegerdenkmal 1914/18, 1937 von Ludwig
Kern, Speyer, nach 1945 erweitert

Gemarkung

Friedhof, nordwestlich des Ortes am Mühlweg

Friedhofskreuz, wohl um 1830; Grabmäler: G.
Koch (+1860), M.S. Koch (+1863), M. Koch
(+1865): alle Sandstein, neugotisch

Römerberg - Mechtersheim

Kath. Kirche St. Laurentius, Holzgasse 1

neugotischer Saalbau, gelber Blankziegelbau,
1892/93, Arch. Ferdinand Bernatz, Speyer;
Ausstattung

Prot. Pfarrkirche, Schwegenheimer Straße 3

barockisierender Saalbau, Arch. 1877-79, Arch.
Heinrich Jester, Speyer

Lindenplatz 1 /2

Hofanwesen, im Kern barock; eingeschossiges
Wohnhaus, 1792; Langscheune gemeinsam mit
Philippsburger Straße 7/9, Bruchsteinbau,
Mansarddach, Mitte 18. Jh.

Mechtersheimer Straße 42

reiche Hofanlage; Wohnhaus 1864, Stallungen
mit Drempel, 1858, Scheune Mitte 18. Jh.

Philippsburger Straße 7 /9

barocke Hofanlage; Krüppelwalmdachbau 1792,
Langscheune gemeinsam mit Lindenplatz 1/2,
Bruchsteinbau, Mansarddach, Mitte 18. Jh.

Schifferstadt

Kath. Pfarrkirche St. Jakobus, Kirchenstraße 14

neuromanische dreischiffige Sandsteinbasilika,
1839, Entwurf August von Voit, Veränderungen
1854-60 durch Ludwig Hagemann; zwei
Turmuntergeschosse 14. Jh.; Ausstattung

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Jägerstraße 14

dreischiffiger expressionistischer Bau mit Turm,
1928/29, Arch. Albert Boßlet; Ausstattung

Prot. Gustav-Adolf-Kirche, Liliengasse 99

hausartiger Saalbau, Zwischenbau,
Glockenturm, 1953/54, Arch. Karl Sturm, August
Rosenkranz und Otto Stahl

Prot. Martin-Luther-Kirche, Langgasse 56

nachgotischer Saalbau mit Dachreiter, um 1660

Am Wasserturm/ Mannheimer Straße

Wasserturm, zwölfseitiger Betonbau mit
Zeltdach, 1931, technische Ausstattung;
ortsbildprägend

Bäckergasse 2

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, bez.
1722; ortsbildprägend

Bahnhofstraße 15

barocke Fachwerk-Hofanlage, 1. Hälfte 18. Jh.,
Toranlage bez. 1775

Bahnhofstraße 28

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit
Kniestock, frühes 19. Jh.

Bahnhofstraße 31

spätgründerzeitliches Wohnhaus,
klinkerverblendeter bzw. sandsteingegliedeter
Backsteinbau, 1898

Bahnhofstraße 52

sandsteingegliedeter Putzbau auf
unregelmäßigem Grundriss, Renaissance- und
Jugendstilmotive, um 1900; ortsbildprägend

Bahnhofstraße 53

Wohnhaus der Walzenmühle Gebr. Strobel,
stattliches Putzbau, historisierende und
Heimatstilmotive, bez. 1921

Bahnhofstraße 72

barockisierende Doppelvilla auf
unregelmäßigem Grundriss, Walmdach, 1920er
Jahre

(zu) Bahnhofstraße 83

vom 1847 fertiggestellten Bahnhof erhalten
Reste des historisierenden gusseisernen
Tragwerks der Bahnsteigüberdachung und
Reste der Geländer zur Unterführung

Bahnhofstraße 102

spätgründerzeitliches Wohnhaus, verklinkerter
Backsteinbau, Jugendstilmotive, um 1900

Burgstraße 5

barockes Fachwerkwohnhaus, wohl Anfang 18.
Jh.; straßenbildprägend

Burgstraße 6

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus mit
Kniestock, bez. 1700 (?)

Burgstraße 8

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus mit
Kniestock, wohl Mitte 18. Jh.

Burgstraße 14

große barocke Hofanlage; Fachwerkwohnhaus,
bez. 1703; Fachwerkhaus mit
Krüppelwalmdach, Torfahrt bez. 1737

Burgstraße 21

barockes Fachwerkwohnhaus, bez. 1720

Burgstraße 23

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1787, Torpfosten bez. 1778

Burgstraße 26

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 2. Hälfte 18. Jh.

Burgstraße 31

Dreiseithof, 18./19. Jh.; Fachwerkbau mit Kniestock, 18. Jh.

Burgstraße 40

ehem. Hofanlage; zwei Fachwerkbauten, 18. Jh. und 1. Hälfte 18. Jh.; straßenbildprägend

Burgstraße 56

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh.

(an) Burgstraße 64

neugotisches Stationskreuz, Gusseisen, Mitte 19. Jh.

Große Kapellenstraße 6

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, Mitte 18. Jh.

Große Kapellenstraße 8

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, bez. 1743

(zu) Große Kapellenstraße 31

drei spätbarocke Pfosten einer Toranlage, bez. 1778

Große Kapellenstraße 41

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Torpfosten bez. 1756

Iggelheimer Straße 3

stattliches Wohnhaus, eingeschossiger Mansarddachbau, um 1920

Iggelheimer Straße 5

villenartiges gussteingegliedertes Wohnhaus mit Walmdach, 1920er Jahre

Kirchenstraße 3

ehem. Darlehnskasse, repräsentativer Jugendstilbau, 1903

Kirchenstraße 6

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1835

Kirchenstraße 9

Gasthaus "Zur Kanne", stattlicher zweigeschossiger Fachwerkbau, 1. Hälfte 18. Jh.

Kirchenstraße 10

kath. Pfarrhaus, Walmdachbau im Stil italienischer Renaissance-Villen, 1883

Kirchenstraße 15

Saalbau des Gasthauses "Zum Ochsen", eingeschossiger Zeilenbau, expressionistischen Motive, 1920er Jahre

(an) Kirchenstraße 16

neugotische Skulptur der hl. Elisabeth, 1897

Kirchenstraße 17

ehem. Gasthaus "Zum Adler", Eckbau: tlw. Fachwerk, um 1830, Muschelnische mit Barockmadonna; rückwärtig ehem. Nebengebäude, tlw. Fachwerk, um 1875; Westbau: Fachwerkhaus 18. Jh.; ortsbildprägend

Kirchenstraße 19

Fachwerkwohnhaus mit Wetterdächern, Toranlage bez. 1749

Kirchenstraße 20

ehem. Gaststätte "Zum grünen Baum", sandsteingegliedelter Putzbau mit Torfahrt, 2. Hälfte 19. Jh.

Kleine Kapellenstraße 1

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 18. Jh.; tlw. Überformung 19. und 20. Jh.

Kleine Kapellenstraße 3

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Mitte 18. Jh.

Kreuzplatz

Barocksockel 1650, darauf Sandsteinkruzifix bez. 1816

(an) Lammgasse 1

Relieftondo, Lamm Gottes, um 1500

Langgasse 10

eingeschossiges Fachwerkhaus

Langgasse 20

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1836

Langgasse 54

ehem. prot. Schule, eingeschossiger siebenachsiger Putzbau, 1864 (?)

Langgasse 60

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, um 1810

Langgasse 61

prot. Pfarrhaus, villenartiger Mansarddachbau mit Fußwalm, 1923

Ludwigstraße 7

Wohnhaus mit Kniestock, Jugendstil-Fachwerk, Anfang 20. Jh.

Ludwigstraße 9

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 18. Jh.

Ludwigstraße 14

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 18. Jh.

Ludwigstraße 32

Hofanlage, 19. Jh.; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock

Ludwigstraße 33

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Ende 17./Anfang 18. Jh.

Mannheimer Straße, Friedhof

zwei barocke Grabkreuze in der Umfassungsmauer; Friedhofskreuz, bez. 1782; Kriegerdenkmal 1866, 1870/71, 1914/18, Gussstein, um 1930; Grabmäler: Doppelgrab E. Frhr. v. Gagern (+1865) und Frhr. v. Gagern (+1859); A.M. Day (+1895), sign. Kern; H.H. Maurer (+1907), Galvanoplastik der Kunstanstalt Geisslingen, Stuttgart; J. Schotthofer (+1919), Gussstein

Mannheimer Straße 3

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Mitte 18. Jh.

Mannheimer Straße/ Ecke Große Gartenstraße

kath. Kapelle, Putzbau, 1837; innen
historisierende Marienfigur;
vor der Kapelle Wegekreuz, Sockel bez. 1747,
Kreuz bez. 1817, Korpus 1870

Marktplatz 1

Altes Rathaus, Fachwerkbau mit massivem
Arkaden-Erdgeschoss, bez. 1558, Ober und -
dachgeschosse von 1685; platzbildprägend

Marktplatz 6

barocke ehem. Hofanlage, 18. Jh.;
Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach,
Toranlage bez. 1738; platzbildprägend

Mühlstraße 11

Villa im Landhausstil mit Jugendstildekor, um
1912

Rehbachstraße 2

Schule, dreigeschossiger neoklassizistischer
Putzbau, 1883

Speyerer Straße 1

Gasthaus "Drei Kronen", Fachwerk-Eckhaus,
1724, Fachwerkanbau wenig später;
platzbildprägend

Speyerer Straße 3

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus (tlw.
verputzt) mit Kniestock, 18. Jh.

Speyerer Straße 9

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit
Kniestock, Mitte 18. Jh.

Speyerer Straße 125 , 127, 129

gleichartige Wohnhäuser mit Toranlagen,
eineinhalbgeschossige Putzbauten,
expressionistische Motive, 1920er Jahre

Zwerchgasse 7

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit
Kniestock, wohl spätes 18. Jh.

Gemarkung**Jüdischer Friedhof,, südwestlich der Stadt, Am Neustückweg/Speyerer Straße (Denkmalzone)**

1897 angelegt, 1938 zerstört; vier Grabsteine

Wegekreuz, Ketzterweg an der Ecke zum Alten Neustadter Weg

Rotsandstein, bez. 1817

Waldsee**Kath. Pfarrkirche St. Martin, Kirchstraße 16**

neuromanischer Rotsandsteinquader-Saalbau,
1842/43, Arch. August von Voit; Ausstattung

Prot. Pfarrkirche, Goethestraße 35

hausartiger Putzbau mit Dachreiter, 1954, Arch.
Karl Latteyer, Ludwigshafen, wandhohes
Glasfenster von Gottfried von Stockhausen;
Glocke, 1794 von Anselm Speck, Heidelberg

Altriper Straße 1

Fachwerkwohnhaus, Mitte 18. Jh., Toranlage
bez. 1783

Altriper Straße 4

Fachwerkwohnhaus, bez. 1717

(an) Altriper Straße 12

Muschelnische mit Marienfigur, 2. Hälfte 19. Jh.

Haardtstraße/Ecke Goethestraße

kath. St. Wolfgangs-Kapelle, gotisierender
Satteldachbau, 1886; im Innern zwei
Stuckstatuen, 19. Jh.

Karlstraße 11

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit
fußwalmartigen Vordächern, bez. 1788,
Sockelstein bez. 1777, im Hof Stichbogen der
Gartenpforte, bez. 1788

Karlstraße 18

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit
Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh., Erweiterung um
1848

(an) Kirchstraße 9

Gewölbeschlussstein aus der spätgotischen
Kirche St. Martin, um 1500

Kirchstraße 14

ehem. Pfarrhof, Pfarrhaus mit Walmdach,
Scheune mit Krüppelwalmdach, um 1750;
Umfassungsmauer tlw. bauzeitlich, tlw. um 1843

Ludwigstraße 1

dreiseithofartige Anlage aus Fabrikgebäude,
Wohnhaus und Toranlage; dreiflügeliger
Putzbau, 1892, Aufstockung 1917;
ortsbildprägend

Ludwigstraße 16

Wohnhaus, 1878, Toranlage 18. Jh.

Ludwigstraße 17

Rathaus, nachbarocker Walmdachbau,
1829/30, Arch. Bernhard Spatz, Speyer

Ludwigstraße 18

Backhaus, Hühnerstall und Taubenschlag,
kleiner Fachwerkbau, um 1864

Ludwigstraße 24

Fachwerkwohnhaus, Mitte 18. Jh.; bauzeitliche
Fachwerkscheune

Ludwigstraße 38

schlichte Hofanlage; eingeschossiges
Wohnhaus mit Fachwerkkniestock und -giebel,
um 1800; Krüppelwalmdachscheune,
Ständerbau, um 1830; Schuppen um 1864

Ludwigstraße/ Ecke Haardtsstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, 1928 von Ludwig Kern,
Speyer

Ludwigstraße/ Ecke Haardtstraße

Kriegerdenkmal 1870/71, 1904 von H. Pauly,
Speyer

Neuhofener Straße 4

Wohn- und Gasthaus "Zur Goldenen Kanne" mit
Toranlage, bez. 1808; eingeschossiger
Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, 1808,
tonnengewölbter Keller, um 1700;
Krüppelwalmdachscheune, Ständerbau, bez.
1775 mit wiederverwendeten Teilen von 1699

Rehütter Straße, Friedhof

Friedhofskreuz: Sockel bez. 1765, unterer Teil des Kreuzstamms und Korpus 19. Jh.;
Grabmäler: L. Lutz (+1905): Galvanoplastik, Ende 19. Jh., sign. Liebhaber; E. Claus (+1945): neuromanisch, 2. Hälfte 19. Jh.; aufgelassene Gräber: Galvanoplastik, Ende 19. Jh.; J. Hirsch (+1862), F. Haffner (+1898), Ph. Weick (+1916)

Schulstraße 17

neues Schulhaus, anspruchsvolle T-förmige Anlage, 1927, Arch. Philipp Spelger, Kaiserslautern, siebenachsige Erweiterung ab 1938; straßenbildprägend

Gemarkung**Bildstock, Hochweg nahe dem Aussiedlerhof Hört**

bez. 1756

Bildstock, Bildstock-Gewann am Ransweg

bez. 1782

Bildstock, Kreuzweg-Gewanne

Ende 18. Jh.

Bildstock, Berliner Straße/ Ecke Steingasse

1751, Renovierung 1832 renoviert, Erneuerung 1962

Kilometerstein, bei der Kreuzung von L 534 / L 535

Sandsteinkegel, Mitte 19. Jh.

Tabakschuppen, nordöstlich außerhalb des Ortes

Gruppe von Tabakschuppen, mehrgeschossige Holzkonstruktionen, überwiegend auf massivem Sockel, Satteldächer, 1930er Jahre



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de